

Sie sind hier:www.HSG-Laatzen-Rethen.de / [Mannschaften](#) / [Damen](#) / [1. Damen](#)

[3.1.1.1: Aktuelles](#) | [3.1.1.2: Saison](#) | [3.1.1.3: Training](#) | [3.1.1.4: Trainer](#) | [3.1.1.5: Fotos](#)

Heißer Kampf in der Eishalle



1. Damen siegt in Altwarmbüchen und ist Tabellenführer !!!

Besser hätte die Hinrunde nicht enden können! Nach famosem Kampf und toller Mannschaftsleistung hat die erste Damen die bis dato noch als Tabellenführer gelistete TuS Altwarmbüchen mit 17:18 bezwungen - und darf sich nun selbst als Spitzenreiter bezeichnen!

Der Gang in die Halle fiel so manch einer Spielerin an diesem dritten Adventssonntag etwas schwerer, hatte die erste Damen doch am Vorabend wieder das alljährliche vereinsinterne „Abhandballern“ organisiert. Dennoch - der Ansporn und die Motivation waren groß, den Tabellenführer zu stürzen. Wurden die Mannschaften anfangs noch von einer Eiseskälte in der Halle begrüßt, heizte sich die Stimmung spätestens zum Anpfiff auf.

Die Ansage war klar - als Mannschaft sicher in der Deckung stehen und dann den Schwung mit in den Angriff nehmen und die Chancen nutzen. Zu Beginn gab es eine kurze Phase des „Abtastens“ auf beiden Seiten und das Spiel startete ausgeglichen. Ging eine der beiden Mannschaften in Führung konnte die andere sofort nachziehen und nach 11 Minuten stand es 3:3. Die Abwehr der HSG stand im Verlauf dann immer besser, jede kämpfte für ihre Mitspielerin und die Gastgeberinnen kamen wenn überhaupt nur über 7-Meter zum Torerfolg. Zwar ging die HSG mit einem knappen Rückstand zur Halbzeit in die Kabine. Der Kampf ging in der zweiten Spielhälfte jedoch nahtlos weiter und nach einer kurzen Schwächephase nach dem Wiederanpfiff zogen die Laatzenerinnen ihr Spiel weiter durch - konstant und sicher in der Abwehr und über Tempo oder aus dem Positionsspiel im Angriff. So ging die HSG schließlich in Führung - diese war zwar knapp aber wurde bis zum Abpfiff nicht mehr hergegeben.

Und so lautete der hart umkämpfte aber verdiente Endstand 17:18 für die HSG.

Als Tabellenführer verabschieden wir uns nun in die Winterpause - es hätte nicht besser laufen können!

Es kämpften und siegten, ob auf der Bank oder auf dem Feld als ein Team:

Victoria, Johanna (Tor), Jana, Laura W., Jette, Kathrin, Laura, Linda, Inken, Steffi, Lisa, Lesley, Pauline sowie Anne und Goschi als Unterstützerinnen auf der Bank.